

**Verlag von G. D. Vädeler
in Essen.**

[5629.]

Folgende neue Erscheinungen, die unverlangt nicht versandt werden, stehen à cond. zu Diensten:

Brüggemann (Pfarrer und Kreis Schulinspektor in Kettwig), die Heilsgeschichte in biblischen Geschichten erzählt. Nebst einem kirchengeschichtlichen Anhang. Roh 75 s.

— Begleitwort dazu. 28 s.

Diekmann, Dr. (Oberlehrer am Gymnasium in Essen), Einleitung in die Lehre von den Determinanten und ihrer Anwendung auf dem Gebiete der niedern Mathematik. Zum Gebrauch an Gymnasien, Realschulen und anderen höheren Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 1 M.

Erf, (Friedr. u. Ludw.), Vorstufe zum Erf-Greiff'schen Sängerbain. Für Vorschulen höherer Lehranstalten. 40 s.

Haefters' Oberklassen-Lesebuch. Neue Ausgabe, bearbeitet nach den „Allgemeinen Bestimmungen“ vom 15. Octbr. 1872, für Simultan-Schulen. 1 M. 40 s.

Horn (Rektor an der Präparandenanstalt in Orson), geometrischer Anschauungskursus. Für Mittelschulen, höhere Bürgerschulen und für die oberen Klassen der Volksschulen. 60 s.

[5630.] In unserem Verlag ist kürzlich erschienen:

Handbuch der Galvanoplastik

oder der hydro-elektrischen Metall-Überziehung in allen ihren Anwendungsarten, mit besonderen chemischen Abhandlungen und Notizen über galvanisches (elektro-chemisches) Vergolden, Versilbern, Vernickeln, Platinieren, Verkupfern, Vermessingen, Bronzieren, Verstählen, Verzinnen und Färben der verschiedenen Metalle u. Nach dem Französischen des Professors A. Roseleur deutsch bearbeitet nach dem heutigen Stand der Wissenschaft

von

G. Kaselowsky,

Inhaber einer galvanoplastischen Anstalt, Besitzer der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Zweite vermehrte Auflage. 1876.

Preis 4 M. 80 s.

Dieses Buch bildet in seiner neuen Gestalt für alle zu der Galvanoplastik in irgend einer Beziehung stehenden Gewerbe ein werthvolles Hilfsmittel. Herr Kaselowsky hat das Buch nach dem heutigen Stand der Praxis und Wissenschaft genau revidirt, und nur von ihm selbst erprobte Anweisungen darin aufgenommen. Besonderen Werth dürften die neu beigefügten Recepte haben, die bisher nur einzeln, gewissermaßen als Geheimniß, und zu theuren Preisen zu haben waren.

Abnehmer hierfür sind namentlich Gold- und Silberwaarenfabriken, galvano-

plastische Anstalten, Bronzemaarenfabriken, Vergolder, Versilberer, Gärtler, Schwerfeger, Metallwaarenfabriken überhaupt.

Einzelne Handlungen an Orten, in welchen diese Industrien besonders vertreten sind, haben sich den Vertrieb besonders angelegen sein lassen und größere Partien des Buches abgesetzt. Wir empfehlen dies zur Nachahmung und stellen gern Exemplare à cond. zu Dienst.

Krieger'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

NB. Wir lassen das Buch in den Fachzeitschriften anzeigen!

[5631.] In neuer zwölfter Auflage erschienen in meinem Verlage:

Biblische Geschichten

aus dem

alten und neuen Testament,

bearbeitet von

einigen Predigern im Kanton Baselland.

8. 300 Seiten. Hblwdbd. 1 M. 50 s.
(mit 25 % und 13/12).

Dieselben sind in bündiger Kürze fast ausschließlich mit den Worten der heil. Schrift wiedergegeben.

Der Druck ist groß und deutlich.

Im Allgemeinen versende ich die biblischen Geschichten nicht in Commission; bei Erscheinen der neuen Auflage bin ich aber bereit, 1 Expl. à cond. zu senden und bitte, bei Aussicht auf Absatz resp. Einführung zu verlangen.

Basel, Februar 1876.

G. Georg's Verlag.

[5632.]

**Claude Tillier,
Mein Onkel Benjamin,**

übersetzt von Ludw. Pfau.

Zweite verbesserte Auflage

ist nun von den kritischen Zeitschriften, wie von der Tagespresse allgemein aufs günstigste besprochen worden. Neuerdings haben „Die Wage“, und kürzlich die „Grenzboten“ Claude Tillier und seinem Buche ausführliche Artikel gewidmet und wollen die Herren Sortimenter daraus abnehmen, daß es sich hier um eine Erscheinung handelt, die mit der gewöhnlichen Romanliteratur durchaus nicht in eine Reihe zu stellen ist.

Wir bitten daher um fortgesetzte Verwendung bei allen Literaturfreunden und stellen broschirte Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

(Preis brosch. 4 M. ord., in Rechnung 25 % und 11/10, baar 33 1/3 % und 7/6; sehr elegant gebundene Exempl. 1 M. netto mehr, letztere nur fest.)

Krieger'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Haus und Schule.

[5633.]

Denjenigen Handlungen, welche für pädagogische Zeitschriften Verwendung haben, stellen wir Probe-Nummern zu Diensten und bitten, zu verlangen.

Hannover, 10. Februar 1876.

Heltwing'sche Hofbuchhdlg., Verlag.

Nur nach Verlangen!

[5634.]

Soeben erschien vollständig und er suche ich, Fortsetzung zu bestellen:

Grach, Geschichte der Juden.

2. Band in zwei Abtheilungen

zu je 6 M. ord., 4 M. 50 s. netto,
4 M. 40 s. baar.

Leipzig, Februar 1876.

Oskar Reiner.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Neue Gymnasialhumoresken

von

Ernst Eckstein!

[5635.]

Unter der Presse befindet sich und wird Anfang März in unserm Verlage erscheinen:

Katheder und Schulbank.

Neue

Gymnasial-Humoresken

von

Ernst Eckstein.

Preis 1 M.

Vorausbestellungen, die bis 1. März in unseren Händen sind, effectuiren wir zu folgenden äußerst günstigen Bedingungen:

7/6 Expl. baar für 3 M. 50 s. **22**
25 " " " 12 M. **22**

Inserate bei 25 Expl. auf halbe Kosten.

Nach diesem Termin können wir nur noch einzelne Exemplare für 75 s. u. Partien von 11/10 Exemplaren für 6 M. liefern. Unser darauf bezügl. Circular werden wir nächste Woche versenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 10. Februar 1876.

Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts.

[5636.] In 14 Tagen erscheint:

**Paul Lindau
als dramatischer Schriftsteller.**

Kritische Essais

von

E. Hadlich.

Preis ord. 1 M. 50 s., netto 1 M. 10 s.,
baar 1 M.

Diese interessante Schrift, deren Einleitung nur sich mit der Person Paul Lindau's beschäftigt, bietet eine geistvolle und eingehende Charakteristik der Stücke des bekannten und vielgenannten Autors und hält sich frei von aller Reclame oder tendenziösen Färbung. Handlungen in Städten, wo Lindau's Schauspiele aufgeführt werden, können leicht einen großen Absatz erzielen.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 12. Februar 1876.

Alfred Weile.